



Sudetendeutsche Landsmannschaft, Hochstraße 8, 81669 München

Bundesverband e.V.

Der Bundesvorsitzende

Trauernachricht

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute ereilte uns die traurige Nachricht über das Ableben von **Dr. Rudolf Hilf**.

Er verstarb nach unseren Informationen am 20. April in Hamburg, dort lebte er bis zu seinem Tod bei seiner Tochter.

Für einen ersten Überblick über seine Lebensstationen Informationen aus Wikipedia:

Rudolf Hilf wurde am 1.3.1922 in Asch geboren. Nach Ende des Krieges wurde seine Familie aus ihrer Heimat vertrieben und ließ sich in Bayern nieder. Nach seiner Promotion an der Universität München arbeitete er bis 1959 als außenpolitischer Referent des ersten Sprechers der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Rudolf Lodgman von Auen. Von 1967 bis 1973 war er Geschäftsführer des Landesverbandes Bayern des Bundes der Vertriebenen und bis zu seiner Pensionierung 1988 Referent in der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit. Ferner war er Mitglied des Sudetendeutschen Rates und des Vorstandes der Landesgruppe Bayern der Sudetendeutschen Landsmannschaft. Große Verdienste erwarb er sich als Initiator der deutsch-tschechischen grenzüberschreitenden Region „Euregio Egrensis“.

Eine ausführliche Würdigung über die Lebensleistung des Verstorbenen erfolgt in der nächsten Ausgabe der Sudetendeutschen Zeitung.

Die Beisetzung findet am Freitag, 29.4. um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Sinstorf (Sinstorfer Kirchweg 23, .21077 Hamburg-Harburg) statt.

Kondolenzadresse: Ulrike Schaub (Tochter), Krönenberg 2 E, 21077 Hamburg.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Pany
Bundesvorsitzender

München, 21.4.2011